

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zur Geschäftslage wird uns aus Zeulenroda geschrieben: Der Geschäftslage in unserer Strumpfwarenbranche ist nach wie vor ein recht flauer, auch der neue amerikanische Zolltarif wird diesem Geschäftszweig nur wenig Erfreuliches bringen. Es ist deshalb mit Freuden zu begrüßen, dass sich für die nächste Zeit in unserer Stadt ein neuer Geschäftszweig erschließt. Hr. Kögler hat sein etablissement unweit des Bahnhofs in die Firma Gebrüder Wünschel in Wunsiedel (jetzt Pächter in Schönberg) verkauft, welche dasselbe nach bedeutender Erweiterung in eine mechanische Weberei mit ca. 200 Schützen umwandeln will.

Neuhaldensleber Eisenbahn. Nach dem Geschäftsbereitswerden die Betriebsannahme, einschliesslich des Vortrages, 255,000 M., die Betriebsausgaben 150,949 M. Es werden 4 1/2 Proz. Dividende verteilt.

Zahlungsanstellung. Ueber das Vermögen der Firma Hoppe & Kruschwitz Nachfolger, Inhaberin Frau Olga Trebsdorf in Zeitz ist Konkurs eröffnet. Zum Verwalter ist Justizrat Ehrhardt-Zeit bestellt.

Getreide. London, 27. Aug. (Schlussbericht). Fremder Weizen fester, Mehl stetiger, besserer Roggen, Hafer geschäftslos, russischer stetig.

Angenommene Weizenladungen fest. Von Schweden Getreide Weizen fest, ruhig, Gerste geschäftslos. London, 27. Aug. Die Getreidezufuhren betragen in der Woche vom 18. Aug. bis 24. Aug.: Engl. Weizen 245, fremder 52,192, engl. Gerste 135, fremde 15,012, engl. Malzgerste 18,706, fremde ... engl. Hafer 1896, fremder 93,332 Qrs., engl. Mehl 13,831, fremdes 35,132 Sack und 500 Fass.

Amsterdam, 27. Aug. Weizen auf Termine unverändert, per Nov. 137. Roggen loco unverändert, auf Termine träge, per Okt. 94, per März 103.

Antwerpen, 27. Aug. Weizen behauptet, Roggen ruhig, Hafer fest, Gerste ruhig.

Hälsenfrüchte. Pest, 27. Aug. Mais per Mai-Jun 5,61 Gd., 5,66 Br., per Aug-Sept. 5,84 Gd., 5,89 Br. London, 27. Aug. Mais fest und anziehend, 1/8 sh. höher. Weizen. Bremen, 27. Aug. Woll 89 Ballen Umsatz. Liverpool, 27. Aug. Baumwolle. Liverpool, 27. Aug. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Liverpool, 27. Aug. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle.

Bradford, 27. Aug. Wolle für Konsum besserer Roggen, für Spekulation ruhig. Garus fester, Stoffe ruhig.

Viehmärkte. Leipzig, 27. Aug. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhof.

Table with columns: Preis für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtw. and sub-columns for I. Qualit., II. Qualit., III. Qualit. Rows include 349 Rinder, 173 Ochsen, 15 Kälber, etc.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgern berechnet. Die Schweine werden gewandelt mit 20 kg Tara. Geschäftslage: mittelmässig, 1/2 und 1/4 langsam.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die am 28. Januar 1886 zu Halberstadt geborene unberechtigete Martha Wahnischke, deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für ihr Sub. sod. welche aus Armeemitteln verpflegt werden muß. Wir bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes. Halle a/S., den 19. August 1894. Die Armen-Direktion. Bernat.

Bekanntmachung.

Der am 1. Mai 1860 zu Merseburg geborene Wälder Hugo Krüger, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Kinder, so daß dieselben aus Armeemitteln verpflegt werden müssen. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 19. August 1894. Die Armen-Direktion. Bernat.

Die unter dem 31. Juli d. J. 8. erlassene Bekanntmachung, betreffend die in der Saale bei Blawitz anzuhebende, militärische Seiche, ist erwidert. J. III. 818/94. Halle a/S., den 20. August 1894. Der königliche Erste Staatsanwalt.

Aufruf.

Im Ermittlungsbezirk des bezüglichen Aufenthaltsortes des Schauspielers Emil Gaertt, zuletzt in Dessau, geboren am 4. Juli 1865 zu Berlin, und Nachricht zu dem Alten J. V. e. 799/94 wird erwidert. Halle a/S., den 25. August 1894. Der königliche Erste Staatsanwalt.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 7 Blatt 248 auf den Namen des Klempnermeisters Wilhelm Schwedler in Halle a/S. eingetragene, Huthausstrasse Nr. 12 dahelst belegene Grundstück: Gartenblatt 15/16, Parzelle 1113/4, Hofraum mit Wohnhaus, b. Seitenwohnhaus links, c. Hinterwohnhaus von 3,05 Ar Größe am 16. Oktober 1894, Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 verhandelt werden.

Das Grundstück ist mit 3445 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Erteilung des Aufschlags wird am 17. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Halle a/S., den 8. August 1894. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Giechsteinheim Band XV Blatt 617 auf den Namen des Maschinenfabrikanten Louis Schäfer in Halle a/S. eingetragene, in Giechsteinheim, Biegestrasse Nr. 32 belegene Grundstück: Gartenblatt 2, Parzelle 141/3, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, b. Hintergebäude mit Stallung, c. Stall für Brennmaterial und Acker von 4,13 Ar am 17. Oktober 1894, Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 verhandelt werden.

Das Grundstück ist mit 1192 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Erteilung des Aufschlags wird am 18. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Halle a/S., den 9. August 1894. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 127 Blatt 4588 auf den Namen des Baumerniebers Ferdinand Reisch in Giechsteinheim eingetragene, zu Halle a/S. Mollstrasse Nr. 1 belegene Grundstück: Gartenblatt 1, Parzelle 175/3, bestehend aus Wohnhaus, Hofraum und Garten von 4,17 Ar Größe am 18. Oktober 1894, Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden.

Das Grundstück ist mit 1375 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Erteilung des Aufschlags wird am 19. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Halle a/S., den 13. August 1894. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 127 Blatt 670 auf den Namen der verwitweten Tischlermeister Marie Böttcher geb. Zeller in Halle eingetragene, in der Poppenstraße Nr. 18 belegene Grundstück: bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel links und Hofraum von dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Das Grundstück ist mit 600 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Erteilung des Aufschlags wird am 22. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Halle a/S., den 13. August 1894. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Halle a/S. Band 127 Blatt 4413, auf den Namen des Soleniers Gustav Franke in Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S. Brandenburgerstrasse Nr. 5 belegene Grundstücke: Gemeindefeld, Gartenblatt 15/16, Parzelle 880/1 von 6 ar 31 qm mit a) Wohnhaus, b) Hinterwohnhaus rechts, c) Stall und Niederlagsgebäude (Guten links), Gemeindefeld, Gartenblatt 15/16, Parzelle 961/4 von 4 ar 50 qm Hofraum am 22. Oktober 1894, Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Das Grundstück ist mit 7583 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Erteilung des Aufschlags wird am 23. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Halle a/S., den 16. August 1894. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 129 Blatt 4614, auf den Namen des Malermeisters Wilhelm Schaaf eingetragene, zu Halle a/S. Fontanestrasse 22 belegene Grundstück, Gemeindefeld, Gartenblatt 11, Parzelle 2154/62, von 6 ar 71 qm mit Wohnhaus, Hofraum und Hausgarten am 23. Oktober 1894, Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Das Grundstück ist mit 1900 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Erteilung des Aufschlags wird am 24. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Halle a/S., den 18. August 1894. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 129 Blatt 4593 auf den Namen des Klempnermeisters Gustav Brecht eingetragene, zu Halle a/S. Wertheburgerstrasse 21 belegene Grundstück, Gartenblatt 4, Parzelle 477/35 von 4 a 99 qm, Parzelle 476/35 von 46 qm mit a) Wohnhaus mit Hofraum am 24. Oktober 1894, Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Das Grundstück ist mit 2555 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Erteilung des Aufschlags wird am 25. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Halle a/S., den 18. August 1894. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Ertheilungsbef. vert. Vorversteigerung

entf. 243 ha mit neuer Brunnerei - 247001 Conty - einfl. Zub. u. a. Gente f. 250000 Mk. bei 1/4 Anz., Belastung 168,000 Mark Sparfahrend. Drauf bei Aufschlags ertheilt n. H. 08 Rad. Mosse, Wandenburg. [ad] Andersw. Unternehm. b. vert. sofort meinen angeben Landitz, entf. 430 Wrs. Areal mit herrsch. Wohnhaus - Park - gute Geb. 10 Minuten von der Bahn, 16 Wrs. b. einer Gartenfront mit Gymnasium, 1 Stb. von einer Grob- stadt entfernt, billig für 165,000 Mark bei 1/4 Anz. Nr. überbr. n. Z. 09 Rad. Mosse, Wandenburg. [ad]

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Albert Kraft Hanfthum - Inhaber der nicht eingetragenen Firma R. Hanfthum - in Halle a/S. ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner genehmigten Vorschlags zu einem Zwangsverleihe Versteigerung am 10. September 1894, Vormittags 10 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte in Halle a/S., den 22. August 1894. Grohe, Secretar. Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Paul Jaenicke - Inhaber der eingetragenen Firma J. G. S. Jaenicke & Sohn - in Halle a/S. ist zur Befriedigung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 27. September 1894, Vormittags 10 1/2 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte in Halle a/S., den 25. August 1894. Grohe, Secretar. Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Verdingung.

Für den Neubau der höheren Mädchenschule der Franke'schen Stiftungen hier selbst soll die Ausführung der Zimmerarbeiten vergeben werden. Versteigerte Angebote sind bis zum Termin des 27. September Vormittags 10 Uhr nach dem Amtszimmer des Unterzeichneten (Franke'sche Stiftungen, Hof des Bahngeländes, Eingang III) postfrei einzureichen. Die Verdingungsunterlagen liegen im Amtszimmer während der Dienststunden zur Einsicht aus. Der Verdingungsantrag und die Bedingungen können dort bezogen werden. Aufschlagsfrist 14 Tage. Halle a/S., den 25. August 1894. Der kgl. Regierungs-Bauinspector Fasquel. [ad]

Roagenlieferung.

Wir beauftragen, für das königliche Garz-Kornmagazin in Diercke a. Park 570,000 kg Roggen für die drei Monate Oktober bis ultimo Dezember 1894 zu festem Preise im Wege der öffentlichen Ausschreibung anzufordern. Der Preis mit etwa 466,000 kg frei Waagenboden zu Diercke, und etwa 50,000 kg frei Bahnhof St. Andreasberg und etwa 54,000 kg frei Bahnhof Oker.

in monatlichen Raten zu erfolgen hat. Besagte Angebote, welche auf das ganze Quantum oder auf die einzelnen vorstehend bezeichneten Theilbestände abzugeben werden können, sind mit der Aufschrift 'Roagenlieferung' an die königliche Vergabestelle zu Jellertitz d. J., Vormittags 10, postfrei einzureichen, zu welcher Stunde die Öffnung derselben im Amtsgerichtsamt der Behörde in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird. Werden Angebote in anderer Form eingereicht, so fallen diese durch vorzeitiges Eröffnen der Angebote erwerblich nachtheilhaft dem Eingehenden selbst zugunsten.

Der Zuschlag wird spätestens am 12. September d. J. ertheilt werden. Die Bedingungen können von der königlichen Vergabestelle zu Jellertitz gegen Einzahlung von 40 k bezogen werden. Jellertitz, den 13. August 1894. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Eine nahehafte Landwirthschaft, wo Futterertrag im Dorfe, ist wegen Aufgabe des Geschäftes sofort zu verkaufen. Zu ertr. in d. Verp. d. Stn. Nr. 190



